Aufgabe 6: Natur schützen

LERNZIELE:

Argumente f
 ür den achtsamen Umgang mit der Natur nennen

Achte darauf:

1. Du nennst mindestens 2 Gründe, warum Naturschutz für dich wichtig oder nicht wichtig ist.

Julia ist eine Viertklässlerin. Sie liebt Tiere. Darum setzt sie sich für den Naturschutz ein. Einmal im Monat geht sie an einem Samstag in die Jugendgruppe «Pirol».

Zusammen mit dem Förster haben sie im November nach Spechthöhlen gesucht.

Im März haben sie einem Bach entlang Bäume und Sträucher gepflanzt.

Julia hofft, dass sich noch mehr Kinder für den Schutz der Natur einsetzen. Darum verteilt sie Zettel in der Klasse.

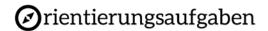
Naturschutzgruppe Zentralschweiz

Jugendgruppe «Pirol»

Durch jedes Tier, das ausstirbt, und jede Pflanze, die verschwindet, kann die ganze Natur aus dem Gleichgewicht geraten.

Wir setzen uns für einen sorgfältigen Umgang mit der Natur ein. Machst du auch mit?





Was denkst du zum Thema Naturschutz?

- a) Kreuze zuerst an, ob Naturschutz für dich wichtig ist oder nicht.
- b) Nenne mindestens 2 Begründungen, warum du so denkst.

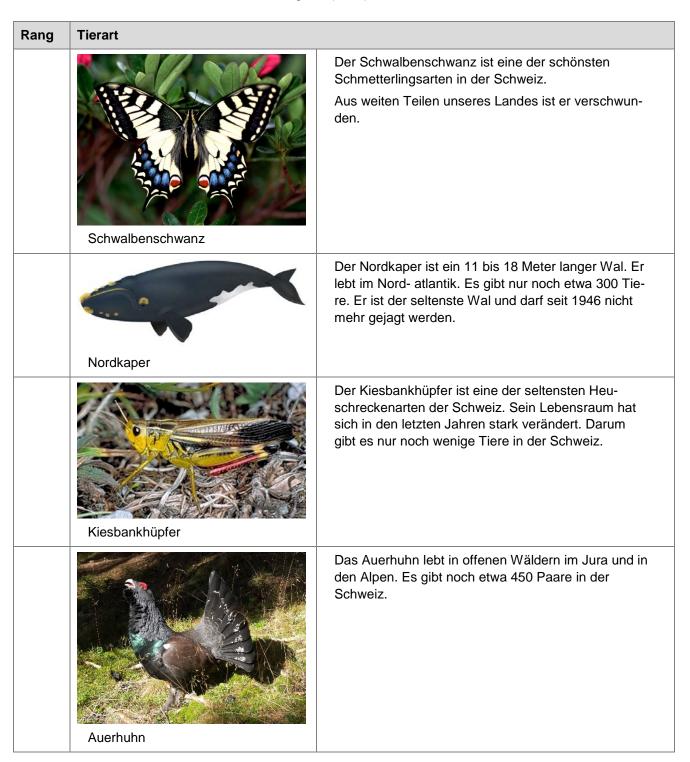
☐ Darum finde ich Naturschutz wichtig:	
1	
2	
3	
☐ Darum finde ich Naturschutz nicht so wichtig:	
1	
2	
2	

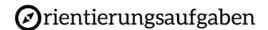
Achte darauf:

2. Du begründest, warum du dich für den Schutz einer Tierart einsetzen würdest (mindestens 1 weiteren Grund).

Für welche dieser Tierarten würdest du dich am ehesten einsetzen?

■ Mache mit den vier Tierarten eine Rangliste (1 – 4).





Warum ist dir der Schutz der Tierart, die an erster Stelle steht, besonders wichtig?										
Ich habe folgendes Tier gewäh	ılt:									
Begründung:										
weil mir dieses Tier gef	ällt.									
weil es nur noch ganz v	weil es nur noch ganz wenige Tiere davon gibt.									
weil dieses Tier bei uns	in der Schweiz vorkommt.									
 Nenne mindestens noc 	ch einen weiteren Grund:									
Schreibe mindestens rBegründe deine Wahl.	noch eine zusätzliche Tierart auf, für deren Schutz du dich einsetzen würdest.									
Tierart	Begründung									
Tiorart	Rogriindung									
Wahl der Tierart eine Rolle gespielt haben. egründung: weil mir dieses Tier gefällt. weil es nur noch ganz wenige Tiere davon gibt. weil dieses Tier bei uns in der Schweiz vorkommt. Nenne mindestens noch einen weiteren Grund: Schreibe mindestens noch eine zusätzliche Tierart auf, für deren Schutz du dich einsetzen würdest. Begründe deine Wahl.										

LERNZIELE:

Eigene Meinung äussern und begründen

Achte darauf:

3. Du ordnest unterschiedliche Begründungen richtig zu und begründest deine Meinung differenziert.

Zeitungsberichte über den Wolf im Kanton Luzern

Wolf reisst zehn Schafe im Entlebuch



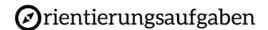
Auf zwei Alpen im Entlebuch sind in den vergangenen Tagen insgesamt zehn tote Schafe gefunden worden. Festgestellte Spuren und die Beurteilung der Risse weisen darauf hin, dass die Schafe Opfer eines Wolfsangriffs wurden. Jetzt wird der Abschuss des Wolfes diskutiert.

Neue Luzerner Zeitung, 14. Juli 2009

Dem Entlebucher Wolf geht's an den Kragen

Der Wolf, der im Entlebuch im Juli Schafe gerissen hat, wird zum Abschuss freigegeben. Das Todesurteil für das geschützte Tier wird damit begründet, dass es zurzeit keine andere Möglichkeit gebe, die Schafe zu schützen.

Neue Luzerner Zeitung, 3. August 2009



Der Wolf gehört zu den ältesten Bewohnern unseres Landes. Wie der Luchs, der Bär, der Steinbock oder der Bartgeier wurde er aber in der Schweiz vor etwa 100 Jahren ausgerottet.

Seit einigen Jahren wandert der Wolf von Italien her in unser Land zurück. Nicht alle Leute freuen sich darüber.

- a) Lies die 7 Begründungen genau durch.
- b) Welche Begründungen sprechen dafür, dass der Wolf wieder in der Schweiz leben soll? Male diese mit blauer Farbe aus.
- c) Welche Begründungen sprechen dagegen, dass der Wolf wieder in der Schweiz leben soll? Male diese mit grüner Farbe aus.
- 1. Der Wolf war schon immer mein Lieblingstier. Jetzt habe ich vielleicht einmal das Glück, einen Wolf in der freien Natur zu sehen.
- 2. Mensch und Tier sollen nebeneinander leben können. Wir müssen wieder lernen, mit der Natur zu leben.
- 3. Bei uns leben zu viele Menschen. Es hat keinen Platz für den Wolf.
- 4. Wölfe leben in Rudeln. Bei uns können nur einzelne Tiere leben. Darum können sie gar nicht artgerecht leben in der Schweiz.
- 5. Seit einigen Jahren haben wir viel mehr Schafe auf den Alpweiden. Diese können nicht vor dem Wolf geschützt werden.
- 6. Wölfe fressen den Jägern Hirsche und Rehe weg.
- 7. Wölfe fressen vor allem alte und schwache Tiere. Somit helfen sie, dass gesunde und starke Tiere überleben.
 - d) Für Detektive: Welche Begründung könnte von wem stammen? Kannst du bei zwei Begründungen bestimmen, welchen Beruf oder welches Alter diese Personen haben?

Nummer:	Wer könnte dies gesagt haben? (Beruf oder Alter)

Was meinst du? Soll der Wolf wieder in der Schweiz leben dürfen?
☐ Ich bin dafür, weil
☐ Ich bin dagegen, weil
Ich bin einerseits dafür und andererseits dagegen, weil

Name:	Datum:

Aufgabe 6: Auswertung

Bezug zum Lehrplan 21:

- NMG.2.6.g »1: Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Beziehungen und Verhaltensweisen von Menschen zu Pflanzen, Tieren und natürlichen Lebensräumen beschreiben und vergleichen und aus verschiedenen Perspektiven betrachten.
- NMG.2.6.h »1: Die Schülerinnen und Schüler können über den Nutzen von Pflanzen und Tieren für die Menschen nachdenken (ökonomisch, ästhetisch, für Gesundheit und Wohlbefinden).
- NMG.11.3.c: Die Schülerinnen und Schüler können beschreiben, wofür sich Menschen engagieren und reflektieren, welche Motive und Werte darin zum Ausdruck kommen. Gerechtigkeit, Menschlichkeit, Solidarität
- NMG.11.3.d: Die Schülerinnen und Schüler können im eigenen Handeln Werte erkennen und beschreiben, wie sie Verantwortung übernehmen können (z.B. Ressourcennutzung, zwischenmenschlicher Umgang).
- NMG.11.3.f: Die Schülerinnen und Schüler können Werte, die in ihrem Leben bedeutsam sind, beschreiben, vertreten und mit denen von anderen vergleichen.
- NMG.11.4.c: Die Schülerinnen und Schüler können Informationen zu ethisch problematischen Situationen erschliessen und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation erwägen (z.B. Krieg, Ausbeutung, Sexismus, Fortschritt).
- NMG.11.4.d: Die Schülerinnen und Schüler können ethisch problematische Situationen aus verschiedenen Perspektiven betrachten und einen Standpunkt einnehmen.

Lernziele:

- Argumente für den achtsamen Umgang mit der Natur nennen
- Eigene Meinung äussern und begründen

✓	nicht erreicht	✓	erreicht	✓	übertroffen
---	----------------	----------	----------	---	-------------

Kriterium 1

Du nennst mindestens 2 Gründe, warum Naturschutz für dich wichtig oder nicht wichtig ist.

Keine oder 1 Körperhaltung richtig gedeutet.		2 Körperhaltungen richtig gedeutet.	Mehr als 2 Körperhaltungen richtig gedeutet.			
Erklärungen sind nicht nachvollziehbar, untypisch für das Gefühl.		Erklärungen sind nachvollziehbar.	Erklärungen sind nachvollziehbar und charakteristisch für das Gefühl.			

Kriterium 2

Du begründest, warum du dich für den Schutz einer Tierart einsetzen würdest (mindestens 1 weiteren Grund).

	Nur eine oder zwei Merkmale pro Stimmung gezeichnet.		Pro Stimmung 3 Merkmale gezeichnet.	Mehr als 3 Merkmale pro Stimmung gezeichnet.			
Merkmale sind meist allgemein, wenig typisch dargestellt.		Merkmale sind meist charakteristisch dargestellt.		Merkmale sind durchwegs charakteristisch und eindeutig dargestellt.			
	Unklare oder untypische Merkma- le von Angst beschrieben.		Typische Merkmale für Angst beschrieben.		Typische Merkmale für Angst beschrie- ben, verständlich formuliert.		

Kriterium 3

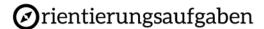
Du ordnest unterschiedliche Begründungen richtig zu und begründest deine Meinung differenziert.

Kein oder 1 Grund genannt. Gründe stehen nicht im Zusam-		2 Gründe genannt.	3 oder mehr Gründe genannt.	
Gründe stehen nicht im Zusam- menhang mit Streitigkeiten oder unverständlich formuliert.		Gründe sind alltäglich oder häufig.		Gründe sind alltäglich oder häufig, nicht nur aus der eigenen Sicht formuliert.

Klassenübersicht

Fragen, Handeln, Begründen: Aufgabe 6

	Kr	iterium	1	Kri	iterium	2	Kriterium 3			
	Du nennst mindes- tens 2 Gründe, wa- rum Naturschutz für dich wichtig oder nicht wichtig ist.			Du begr du dich einer Tie würdest weite	für den : erart ein	Schutz setzen stens 1	Du ordnest unter- schiedliche Begrün- dungen richtig zu und begründest deine Meinung differenziert.			
Name	nicht erreicht erreicht übe troff			nicht erreicht	erreicht	übertrof- fen	nicht erreicht	erreicht	übertrof- fen	



Aufgabe 6: Natur schützen

Aufgabenstellung:

- Anhand konkreter Fragestellungen Gründe für Naturschutz auflisten
- Begründungen für Naturschutz am Beispiel der Ansiedlung der Wölfe in der Schweiz kritisch überprüfen und eigene Meinung darlegen und begründen

Lernziele:

- Argumente f
 ür den achtsamen Umgang mit der Natur nennen
- Eigene Meinung äussern und begründen

Hinweise:

Anspruchsvolle philosophische Fragestellung, welche nicht richtig oder falsch beantwortet werden kann.
 Es geht hier um die Qualität des Argumentierens.

Bezug zum Lehrplan 21:

- NMG.2.6.g »1: Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Beziehungen und Verhaltensweisen von Menschen zu Pflanzen, Tieren und natürlichen Lebensräumen beschreiben und vergleichen und aus verschiedenen Perspektiven betrachten.
 - Direktlink: http://v-ef.lehrplan.ch/1016bhDXtPuCXK8WrqXsvdyguf9kenEED
- NMG.2.6.h »1: Die Schülerinnen und Schüler können über den Nutzen von Pflanzen und Tieren für die Menschen nachdenken (ökonomisch, ästhetisch, für Gesundheit und Wohlbefinden).
 Direktlink: http://v-ef.lehrplan.ch/101DSqHWHV97th9wzR5kJCrGxMNf4ywcK
- NMG.11.3.c: Die Schülerinnen und Schüler können beschreiben, wofür sich Menschen engagieren und reflektieren, welche Motive und Werte darin zum Ausdruck kommen. Gerechtigkeit, Menschlichkeit, Solidarität
 - Direktlink: http://v-ef.lehrplan.ch/1014PBr2gLEKSsSw28tL9VbMzTpJ9q8c8
- NMG.11.3.d: Die Schülerinnen und Schüler können im eigenen Handeln Werte erkennen und beschreiben, wie sie Verantwortung übernehmen können (z.B. Ressourcennutzung, zwischenmenschlicher Umgang).
 - Direktlink: http://v-ef.lehrplan.ch/101DZrTXrP7JLDURZZxBTdDtN6v36eGCM
- NMG.11.3.f: Die Schülerinnen und Schüler können Werte, die in ihrem Leben bedeutsam sind, beschreiben, vertreten und mit denen von anderen vergleichen.
 Direktlink: http://v-ef.lehrplan.ch/101fSzdJe4b8zbWMrFLRJDDv6nq7rWP9y
- NMG.11.4.c: Die Schülerinnen und Schüler können Informationen zu ethisch problematischen Situationen erschliessen und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation erwägen (z.B. Krieg, Ausbeutung, Sexismus, Fortschritt).
 - Direktlink: http://v-ef.lehrplan.ch/101MKxRsUv6fD2skfpF2y4yczS2gadx7U
- NMG.11.4.d: Die Schülerinnen und Schüler können ethisch problematische Situationen aus verschiedenen Perspektiven betrachten und einen Standpunkt einnehmen.
 - Direktlink: http://v-ef.lehrplan.ch/1015stLtEuFmccFmrM8WFwJJAyTYw5seW